

Proxy-Laborübung

Überblick

Vorbereitung

Als Proxy-Server wird das Paket squid eingesetzt. Diese Software bietet einen weiten Funktionsumfang im Bereich Proxy-Server an. Sollte die Software noch nicht installiert sein, so kann dies mittels:

```
sudo apt-get install squid3
```

nachgeholt werden. Die Version 2.7 ist veraltet und sollte für Neuinstallationen nicht mehr eingesetzt werden. Die Default-Konfiguration findet standardmäßig in /etc/squid/squid.conf statt. Der squid-Server wird mittels der folgenden Befehle gestartet bzw. gestoppt.

```
sudo service squid [start|stop|--full-restart]
```

ACHTUNG: Es kann immer nur einer der Befehle in den eckigen Klammern verwendet werden! Wenn eine eigene Konfiguration statt der default-config verwendet werden soll, so kann dies squid mittels des Parameters -f mitgeteilt werden.

```
sudo squid -f /PFAD/squid.conf
```

Weiterführende Informationen zu squid:

Die Konfigurationsoptionen sind hier zu finden:<http://wiki.ubuntuusers.de/Squid> (gekürzte Version) Die vollständige Übersicht befindet sich hier: <http://www.squid-cache.org/Doc/config/> Auf derselben Seite findet man auch sehr viele Beispiele zu unterschiedlichen Szenarien:

<http://wiki.squid-cache.org/ConfigExamples> Sehr ausführliches deutsche Handbuch:

<http://www.squid-handbuch.de/hb/> Man-Page zu squid: <http://linux.die.net/man/8/squid> Eine sehr verkürzte Konfiguration sieht wie folgt aus:

```
<file bash squid_basic.conf> http_port 192.168.10.4:8088 cache_mem 16 MB cache_dir ufs  
/usr/local/squid/cache 10016 256 # Einfach Access-Regeln # Alle anderen Quellen (all) dürfen alles  
acl all src 0/0 http_access allow all </file>
```

Aufgabe 1

Die Mitarbeiter-PC sollen über den squid-Server auf einen Internetauftritt zugreifen können. Zunächst soll dies transparent erfolgen, d.h. ohne Eingriffe durch den Proxy selbst. Lesen Sie dazu die access.log Datei aus bzw. geben Sie den Inhalt mittels des folgenden Befehls in der Kommandozeile aus:

```
tail -f PFAD/access.log
```

Der Pfad muss demjenigen entsprechen, den Sie in der Konfiguration vorgegeben haben.

Aufgabe 2

Nun soll der Zugriff kontrolliert werden. Folgende Einschränkungen sollen ausgetestet werden: Es sollen nur Maschinen aus dem vorher definierten IP-Bereich zugreifen. Es sollen bestimmte URLs nicht erreichbar sein. Hier soll statt dessen eine Hinweis-Seite erscheinen

From:
<https://www.kopfload.de/> - **kopfload - Lad Dein Hirn auf!**



Permanent link:
https://www.kopfload.de/doku.php?id=lager:oeff_netze:proxy_labor&rev=1382351355

Last update: **2025/11/19 16:13**